Porsche-Weltpremieren in Genf

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

07/03/2017 Auf dem Internationalen Autosalon Genf präsentiert Porsche drei neue Modelle: den 911 GT3, den Panamera Sport Turismo sowie den Panamera Turbo S E-Hybrid.

Performance wie im Motorsport, systematischer Leichtbau und ein ungefiltertes Fahrgefühl – so lautet die Kurzformel für den Porsche 911 GT3. Die neue Generation des radikalen Elfers knüpft eine noch intensivere Verbindung zwischen Alltag und Rundstrecke. Im Mittelpunkt der Weiterentwicklung steht der neue Vier-Liter-Boxermotor. Der hoch drehende Saugmotor mit 368 kW (500 PS; Kraftstoffverbrauch kombiniert 12,9 – 12,7 l/100 km; CO_2-Emissionen 288 – 290 g/km) stammt nahezu unverändert aus dem reinrassigen Rennwagen 911 GT3 Cup. Das überarbeitete Fahrwerk mit Hinterachslenkung und der systematische Leichtbau sind gezielt darauf ausgelegt, die Motorleistung in überragende Fahrdynamik umzusetzen. Entwickelt an der gleichen Teststrecke und gefertigt auf der gleichen Produktionslinie wie die Rennfahrzeuge, fließt damit erneut Motorsport-Technologie von Porsche in einen straßenzugelassenen Sportwagen ein.

Weitere Informationen zum 911 GT3 finden Sie hier.

Porsche erweitert die Panamera-Familie um eine neue Karosserievariante: Der Panamera Sport Turismo feiert Weltpremiere. Und das gleich in fünf Versionen: als Panamera 4, Panamera 4S, Panamera 4S Diesel, Panamera 4 E-Hybrid und Panamera Turbo. Abgeleitet von der erfolgreichen Sportlimousine, setzt die neue Variante mit einem unverwechselbaren Design ein weiteres Statement im Luxussegment. Gleichzeitig ist der bis zu 404 kW/550 PS (Panamera Turbo Sport Turismo: Kraftstoffverbrauch kombiniert 9,5 – 9,4 l/100 km; CO_2-Emissionen 217 – 215 g/km) starke Sport Turismo variabel wie kein anderer Vertreter seiner Klasse. Mit großer Heckklappe, niedriger Ladekante, vergrößertem Gepäckraumvolumen und einem 4+1-Sitzkonzept wird das neue Panamera-Modell hohen Ansprüchen an Alltagstauglichkeit und Variabilität gerecht. „Der Panamera Sport Turismo ist für Porsche der Vorstoß in ein neues Segment unter Beibehaltung aller Porsche-typischen Werte und Attribute“, sagt Michael Mauer, Leiter Style Porsche.

Weitere Informationen zum Panamera Sport Turismo finden Sie hier.

Mit dem neuen Panamera Turbo S E-Hybrid positioniert der Sportwagenhersteller erstmals einen Plug-in-Hybrid als Topmodell einer Baureihe. Dabei wird der Vierliter-V8-Motor aus dem Panamera Turbo mit einem Elektromotor kombiniert. Das Ergebnis ist eine Systemleistung von 500 kW/680 PS (Kraftstoffverbrauch kombiniert 2,9 l/100 km; Stromverbrauch kombiniert 16,2 kWh/100 km; CO_2-Emissionen 66 g/km) – und eine souveräne Kraftentfaltung: Bereits knapp über Leerlaufdrehzahl stehen 850 Nm Drehmoment zur Verfügung. Das sorgt für eine Beschleunigung von null auf 100 km/h

in 3,4 Sekunden und eine Höchstgeschwindigkeit von 310 km/h. Die Boost-Strategie des allradgetriebenen Panamera stammt vom Supersportwagen 918 Spyder. Der Durchschnittsverbrauch im Neuen Europäischen Fahrzyklus liegt bei 2,9 l/100 km, bis zu 50 Kilometer weit kann das neue Panamera-Topmodell rein elektrisch fahren. Der Panamera Turbo S E-Hybrid unterstreicht die hohe Bedeutung der Elektromobilität für Porsche.

Weitere Informationen zum Panamera Turbo S E-Hybrid finden Sie hier.

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/produkte/porsche-panamera-911-weltpremiere-genfer-autosalon-2017-gims-13456.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/d7f80383-f496-432d-b1eb-cb3c3f76bc50.zip

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart